



Mit Helm - aber sicher!



Bundesverband
Kinderneurologie-Hilfe e.V.



POLIZEI
BERLIN

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie



UKB
Unfallkasse Berlin

An die Sekundarstufe I der Berliner Schulen

Mit Helm aber sicher – Ein Projekt für Ihre Schule?

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen gerne das Projekt „**Mit Helm - aber sicher!**“ für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I vorstellen.

Sie wissen es aus der Praxis, der Fahrradhelm ist bei den meisten Schülerinnen und Schülern nicht beliebt. Obwohl damit viele schwerwiegende Kopfverletzungen bei Unfällen verhindert werden könnten.

Das Projekt hat einen hohen Anspruch:

Es möchte Schülerinnen und Schüler überzeugen, einen Fahrradhelm zu tragen und gleichzeitig dafür gewinnen, Gleichaltrige auf Augenhöhe zum Helmtragen zu motivieren.

Und wie geht das?

Die Kinderneurologie-Hilfe Berlin/Brandenburg und die Polizei Berlin führen einen Vorbereitungsworkshop in einer Klasse der Jahrgangsstufe 9 oder 10 Ihrer Schule durch. In diesem Workshop werden die Schülerinnen und Schüler über die Funktionen des Gehirns, die Folgen von Kopfverletzungen und die Gefahren im Straßenverkehr aufgeklärt. Und dann werden diese Älteren zu Multiplikatoren: Sie gestalten mit den Organisatoren einen interaktiven Aktionstag für die gesamte Jahrgangsstufe 7 oder 8 Ihrer Schule. Dieser Aktionstag findet im Frühjahr jeden Jahres auf dem Gelände des BG Klinikums Unfallkrankenhaus Berlin statt. Und etwas zu gewinnen gibt es auch: Es werden „Stadthelm Berlin“- Fahrradhelme verlost.

Für die beteiligten Lehrkräfte gibt es zusätzlich eine vorbereitende und verpflichtende Fortbildung, die im Rahmen der regionalen Fortbildung Berlin anerkannt wird.

Was genau müssen Sie tun?

Der Aufwand ist gering,

- Sie wählen **eine Klasse aus den Jahrgängen 9 oder 10** und **die gesamte Jahrgangsstufe 7 oder 8** aus.
- Sie stellen am Aktionstag zwei Aufsichtspersonen pro Klasse zur Verfügung.
- Sie benennen eine Lehrkraft als Ansprechpartner für das Projekt.
- Sie senden den ausgefüllten Bewerbungsbogen an die Kinderneurologie-Hilfe Berlin/Brandenburg (Fax: 030/5681-924411 E-Mail: info@kinderneurologiehilfe-berlinbrandenburg.de, Telefon: 030/5681-4426).

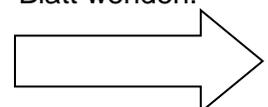
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir, das sind übrigens die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, die Kinderneurologie-Hilfe Berlin/Brandenburg, das BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin, die Polizei Berlin, die Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin und die Unfallkasse Berlin.

Freundlichst

Dana Mroß
Kinderneurologie-Hilfe Berlin/Brandenburg

Bitte das
Blatt wenden.





Mit Helm - aber sicher!



Bundesverband
Kinderneurologie-Hilfe e.V.



POLIZEI
BERLIN

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie



UKB
Unfallkasse Berlin

Bewerbung um die Teilnahme am Projekt „Mit Helm – aber sicher!“

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Fax oder E-Mail an Frau Dana Mroß,
Kordinatorin der Beratungsstelle Kinderneurologie-Hilfe Berlin/Brandenburg:

Fax: +49 (0)30 5681-924411 E-Mail: info@kinderneurologiehilfe-berlinbrandenburg.de

Kontaktdaten der Schule

Name:	
Anschrift:	
Telefonnummer:	
E-Mail-Adresse:	

Kontaktdaten der Ansprechperson (Lehrkraft oder Schulleitung)

Name:	
Telefonnummer:	
E-Mail-Adresse:	

Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die am Projekt teilnehmen würden (mit Angabe der Jahrgangsstufe 7 oder 8 und Anzahl der Klassen):

Ca.-Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die i.d.R. mit dem Fahrrad zur Schule kommen:

Besteht Kontakt zum für Ihre Schule zuständigen Verkehrssicherheitsberatern der Polizei?

Angaben zur Verkehrssituation Ihrer Schule (z. B. Anbindung ÖPNV, Aufkommen Eltern-Taxis):

Was möchte Ihre Schule mit der Teilnahme am Projekt erreichen?

Wie würde Ihre Schule das Projekt selbst vor- und nachbereiten, um nachhaltig davon zu profitieren?

Was unternimmt Ihre Schule bereits in Sachen Mobilitätsbildung und Verkehrssicherheit?

Datum, Unterschrift der Schulleitung